

Sitzung am: 09. Mai 2016

Jahresbericht 2015 - Seniorenkoordinator Niedereschach

Das übergeordnete Ziel der Seniorenkoordinationsstelle ist es eine zentrale Anlaufstelle im Seniorenbüro im Betreuten Seniorenwohnen zu sein, für die Belange der Senioren der Gesamtgemeinde Niedereschach. Das Angebot für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde hierdurch, dank der Unterstützung der Gemeindeverwaltung Niedereschach, weiter ausgebaut.

Situation im Berichtsjahr

Die Aufgaben der Mitarbeiterin des Caritasverbandes gliedern sich in drei Bereiche.

1. Seniorenkoordination

Die Mitarbeiterin förderte die Begegnung der Senioren untereinander und auch den Dialog zwischen den Generationen. So fanden im Hildegard-Strohm-Stüble mehrere regelmäßige Veranstaltungen für die Senioren der Gesamtgemeinde statt, so die monatlichen Offenen Kaffeetreffe und die 14 tägigen Spieletreffe sowie die wöchentliche Strickrunde. Alle Veranstaltungen waren gut besucht und stießen auf anhaltendes Interesse. Sie wurden in der Gemeinde Aktuell unter der Rubrik „Seniorenaktiv“ veröffentlicht.

Die Zusammenarbeit mit Institutionen, v.a. der Sozialen Drehscheibe und dem Forum, aber auch mit Einzelnen in der Seniorenarbeit Tätigen ist gut. Die zum Teil schon sehr lang existierenden Angebote für Senioren in der Gesamtgemeinde funktionieren selbständig. Die Mitarbeiterin bot im Seniorenbüro eine Terminzentrale für die verschiedenen Aktivitäten und informierte interessierte Senioren darüber. Außerdem koordinierte sie die Raumvergabe des Hildegard-Strohm-Stübles für weitere Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsveranstaltungen, welche von den Senioren der Gesamtgemeinde gerne angenommen wurden.

Die Mitarbeiterin bot auch eine Anlaufstelle für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seniorenarbeit.

2. Information, Beratung und Vermittlung

Die Mitarbeiterin im Seniorenbüro bot Information, Beratung und Vermittlung in den verschiedensten Bereichen und zu den verschiedensten Themen, so zu Wohn-

Sitzung am: 09. Mai 2016

formen im Alter, zur Tagesbetreuung, zu Ambulanten Diensten, zur Demenzberatung, zur Einstufung in die Pflegestufen usw. Die Mitarbeiterin zählte im Berichtsjahr 42 externe Beratungen. Es gab neben allgemeinen Fragen 2015 vermehrt konkreteren Hilfsbedarf bzw. direktere Vermittlungen. Unterstützt wurde sie hierbei auch von den Kollegen des Caritasverbandes und des Pflegehauses. Hervorzuheben ist, dass auch im Berichtsjahr im Seniorenbüro eine monatliche Beratung von Herrn Sieber zu allgemeinen sozialen Fragen stattfand. Diese bereichert das Angebot für die Senioren. Auch die Zusammenarbeit mit der Sozialen Drehscheibe wurde weiter intensiviert und ist nicht mehr wegzudenken, mehreren Senioren konnte wieder schnell und unkompliziert geholfen werden.

3. Betreutes Seniorenwohnen

Die Mitarbeiterin des Caritasverbandes war durch ihre Arbeit als Seniorenkoordinatorin gleichzeitig auch für die Bewohner des Betreuten Seniorenwohnens als Ansprechpartner zeitlich mehr vor Ort. Dies war für diese sehr wichtig, es bedeutete ein Mehr an Betreuung und somit auch ein Mehr an Sicherheit. Dadurch blieb die Zufriedenheit der Senioren im Haus weiterhin erhalten.

Ausblick

Die Mitarbeiterin des Caritasverbandes hofft, dass noch weitere neue Angebote entwickelt werden können und sie im neuen Jahr wieder Referenten zu interessanten Themen für Senioren finden wird. Sie bemüht sich noch weitere Ehrenamtliche zur Unterstützung zu gewinnen. Sie ist der Meinung, dass vor allem in der Beratung, Information und Vermittlung ein großer Bedarf vorhanden ist und dass dieses Angebot sicherlich auch in Zukunft weiterhin gut angenommen werden wird. Auch die zeitlich längere Anwesenheit der Mitarbeiterin ist für die Bewohner des Hauses sehr wichtig. Dies vor allem im Hinblick auf das Älterwerden der Senioren dort und den auch dadurch bedingten schnelleren Wechsel im Haus, wodurch folglich auch der Betreuungsaufwand im Allgemeinen zunahm und in Zukunft wohl auch noch zunehmen wird.

Niedereschach, 31.12.2015

Sitzung am: 09. Mai 2016

Nachweis der Verwendung des Pauschalbetrages

Kosten

Personalkosten	29.986,17 €
Sachkosten	2.261,20 €
Gesamt	32.247,37 €

Finanzierung

Zuschuss Gemeinde Niedereschach	12.000,00 €
Betreuungspauschale	20.040,00 €
Eigenmittel	207,37 €
Gesamt	32.247,37 €